

VAIHINGEN

STOPPT DIE ALLIANZ-PLÄNE

Demonstration

Do. 19. Januar

16:30 Uhr

am Schillerplatz, Stgt.-Vaihingen

Abschlusskundgebung

mit Hannes Rockenbauch

gegen 17:30 Uhr

am Allianzgelände / den SWSG Häusern
Liebknechtstraße Ecke Heßbrühlstraße

V.i.S.d.P: Sascha Retter - Obere Hagstraße 9 - 70565 Stgt.



 vaihingen-ös.de
 facebook.com/vaihingenoes

 info@vaihingen-ös.de
 twitter.com/vaihingen_oes

Grünzug schützt Wohngebiet

Das größte Industrie- und Gewerbegebiet Stuttgarts befindet sich in Vaihingen und reicht bis Möhringen. Das angrenzende Wohngebiet ist dank der damaligen städtebaulichen Planung durch einen Grünzug mit Sportplätzen, Vereinsheimen, Kleingärten, Spielplatz etc. davon abgeschirmt.

Allianz sucht Bauplatz

Im Industriegebiet wird aktuell – aufgrund bestehenden Baurechts – verdichtet und ausgebaut. Unter anderem will der Daimler-Konzern ca. 4000 Arbeitsplätze dorthin verlagern. Es stehen dort noch weitere Flächen zur Verfügung. Auch der Allianz-Konzern, der bisher auf mehrere Standorte in Stuttgarts Innenstadt verteilt war, sucht einen Bauplatz. Er hat in ganz Stuttgart gesucht und jetzt den für ihn idealen Standort gefunden: Die Sportanlage des TSV Georgii Allianz mitten im Grünzug!

Politik hilft weiter

Allerdings gibt es an dieser Stelle - aus gutem Grund - noch kein Baurecht für einen Bürokomplex. Daher soll der Flächennutzungsplan geändert werden. Darüber muss der Gemeinderat entscheiden. Da selbst der OB Kuhn (Grüne) seinen Wahlkampfslogan „Für Stuttgart nicht für Investoren bauen“ bereits vergessen hat, steht nur noch die kleine Fraktion SÖS Linke PluS nicht auf Investorensseite. Das Abstimmungsergebnis ist also absehbar.

Aber was sind die Folgen?

- Mehr Pendelverkehr durch mehrere Tausend weitere Autofahrer
- Lärm, Stau, Abgase, Verkehrskollaps
- Büroklotz in der Frischluftschneise
- Zerstörung von Sportplätzen und Grünflächen
- Vernichtung bezahlbarer Wohnungen
- steigende Mieten durch steigende Nachfrage nach Wohnraum
- Vertreibung der Vaihinger Betriebsstelle der Abfallentsorgung

Trostplaster helfen nicht

Ein paar Trostpflaster wie die Renaturierung des Schwarzbachs und der Kunstrasenplatz für den TSV Georgii Allianz auf der Wiese des Natur- und Luftbadvereins sind schön. Aber beides ist auch ohne die Büro-City-Pläne der Allianz möglich.

30 Millionen winken

Die zentrale Frage lautet: „Wem nützt es?“. Wer würde sich nicht freuen, wenn sein Kleingartengrundstück Bauland wird und enorm im Wert steigt? Auch der Allianz-Konzern kann gut rechnen: Hier geht es um 4,5 ha und einen Planungsgewinn von ca. 30 Mio €.

Profit oder Allgemeinwohl?

Profit ist im Kapitalismus für jeden Konzern das oberste Ziel und daher wichtiger als die Lebensbedingungen der Menschen. Politiker geben vor, die Interessen der BürgerInnen zu vertreten und haben z.B. mit dem Flächennutzungsplan Mittel zur Durchsetzung und Steuerung in der Hand.

WAS SOLL IN UNSERER STADT DEN VORRANG HABEN?



vaihingen-ös.de



facebook.com/vaihingenoes



info@vaihingen-ös.de



twitter.com/vaihingen_oes